



## Motivierte Schüler\*innen durch motivierte Lehrpersonen? Erkenntnisse für die Praxis im Kontext des selbstregulierten Lernens (SRL)

**Motivation ist zentral für erfolgreiches selbstreguliertes Lernen. Die Studie beleuchtet, inwiefern die Lehrpersonen durch ihre Motivation diejenige von Schüler\*innen beeinflussen können und welche Rolle die Perspektive der Schüler\*innen spielt. Davon abgeleitet werden Implikationen für die Unterrichtspraxis vorgestellt.**

Selbstreguliertes Lernen (SRL) bedeutet, dass Schüler\*innen ihren Lernprozess aktiv und effektiv regulieren können. Dazu gehören u.a. die Fähigkeit, sich geeignete Lernziele zu setzen, das Lernen zu planen, sich Wissen anzueignen oder über das Vorgehen beim Lernen zu reflektieren und das Lernverhalten entsprechend anzupassen (Pintrich, 2000). Dafür ist auch der Einsatz unterschiedlicher Lernstrategien nötig.

**«Die Motivation der Schüler\*innen ist entscheidend, ob Lernstrategien für das SRL eingesetzt werden.»**

Schüler\*innen, die sich zutrauen, Lernstrategien anzuwenden und diese als nützlich für das Lernen erachten, neigen eher dazu, diese aktiv anzuwenden und durchzuhalten, auch wenn sie auf Schwierigkeiten stossen (Karabenick et al., 2021). Dies ist wichtig, da insbesondere, wenn Schüler\*innen im Umgang mit Lernstrategien noch nicht geübt sind, der Einsatz von Lernstrategien oft mit hohem kognitiven und zeitlichen Aufwand verbunden ist (Wirth et al., 2020).

Trotz der Bedeutung von Fähigkeiten im SRL ist bisher wenig darüber bekannt, wie die Motivation von Lehrpersonen, SRL im Unterricht zu fördern, die Motivation der Schüler\*innen beeinflusst, Lernstrategien für das selbstregulierte Lernen anzuwenden. Diese Studie schliesst diese Forschungslücke und liefert **wertvolle Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen der Motivation von Lehrpersonen und Schüler\*innen im Kontext von SRL**. Insgesamt nahmen 128 Lehrpersonen und 2.317 Schüler\*innen aus Sekundarschulen an den Befragungen teil, was eine fundierte Datengrundlage bietet. Die wichtigsten Ergebnisse aus den statistischen Verfahren sind im Folgenden zusammengefasst:

**Motivation der Lehrperson als Ausgangspunkt:** Die **Selbstwirksamkeit der Lehrpersonen** in Bezug auf die Förderung von SRL beeinflusst direkt, wie intensiv und effektiv Lernstrategien im Unterricht gefördert werden. Lehrpersonen, die von ihren Fähigkeiten überzeugt sind, SRL zu fördern, integrieren entsprechende Lernstrategien häufiger in ihren Unterricht.

**Auswirkungen auf Motivation der Schüler\*innen:** Wenn Lehrpersonen SRL aktiv im Unterricht fördern, führt dies bei den Schüler\*innen zu einem **höheren wahrgenommenen Nutzen und grösseren persönlichen Wichtigkeit** von Lernstrategien. Zudem **stärkt dies die Selbstwirksamkeitsüberzeugungen** der Schüler\*innen bezüglich ihrer Fähigkeit, diese Lernstrategien erfolgreich anzuwenden. Die Förderung von SRL war in der Studie jedoch nicht mit dem Aufwand verbunden, den Schüler\*innen beim Einsatz von Lernstrategien empfinden. Dies könnte daran liegen, dass der wahrgenommene Aufwand erst über eine längere Zeitperiode sinkt.

**Indirekte Effekte der Lehrpersonen-Motivation auf Schüler\*innen-Motivation:** Die Motivation der Lehrpersonen wirkt indirekt auf die Motivation der Schüler\*innen, indem sie die **Qualität und Häufigkeit der SRL-Förderung im Unterricht beeinflusst**. Die Schüler\*innen nehmen diese Förderung wahr und entwickeln daraufhin stärkere motivationale Überzeugungen bezüglich SRL. Es besteht also ein vermittelnder Zusammenhang, bei dem die Unterrichtsgestaltung als zentrale Schnittstelle fungiert.

**Bedeutung der Schüler\*innenperspektive: Die Wahrnehmungen und Erfahrungen der Schüler\*innen im Unterricht sind entscheidend dafür, wie effektiv die SRL-Förderung ihre Motivation beeinflusst.** Ein Unterricht, in dem die SRL-Förderung explizit und klar sichtbar ist, verbessert Motivation der Schüler\*innen zu selbstreguliertem Lernen deutlich stärker als ein impliziter Ansatz.

## Originale Studie

Jud, J., Karlen, Y., & Hirt, C. N. (2024). Linking teachers' and students' motivation for self-regulated learning: Is there a signal and how is it transmitted? *Metacognition and Learning, 19*, 939–965.  
<https://doi.org/10.1007/s11409-024-09393-y>

## Anregungen für die Unterrichtspraxis

Die Ergebnisse der Studie unterstreichen die wichtige Rolle, die Lehrpersonen für die Motivation ihrer Schüler\*innen hinsichtlich des selbstregulierten Lernens spielen. Folgende Ideen können Sie dabei unterstützen, wenn Sie die Motivation Ihrer Schüler\*innen für das SRL unterstützen möchten:

### Explizite Integration von SRL:

- Gezielte Einbindung von Lernstrategien im Fachunterricht
- Erhöhung der wahrgenommenen Nützlichkeit und Bedeutung von Lernstrategien
- Kommunikation des Zwecks und der Vorteile von Lernstrategien
- Schüler\*innen sollen Mehrwert erkennen und motiviert sein, Strategien anzuwenden
- Nachbesprechung und Evaluation des Einsatzes der Strategien
- Besprechung für zukünftige Anwendungen der Lernstrategien

### SRL-fördernde Unterrichtsformen:

- Offene Unterrichtsformen fördern Anwendung von Lernstrategien
- Steigerung des wahrgenommenen Nutzens und der Selbstwirksamkeit der Schüler\*innen
- Projektarbeiten mit spannenden Themen als Praxisbeispiel
- Langfristige Anwendung der Lernstrategien wichtig
- Reduktion des wahrgenommenen Aufwands durch längere Übung

**Eigene Selbstwirksamkeit steigern:** Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die eigene Selbstwirksamkeit hinsichtlich der SRL-Förderung zu steigern. Dies umfasst u.a.,

- Besuch von SRL-Weiterbildungen
- Unterrichtsmaterialien nutzen, die speziell für die Förderung von SRL entwickelt wurden
- kollegialer Austausch, um Erfahrungen und Best-Practices zu sammeln
- Feedback von Schüler\*innen einzuholen, wie gut Lernstrategien im Unterricht ankommen
- Besuch des eigenen Unterrichts durch erfahrene Kolleg\*innen, um ein konstruktives Feedback zur Förderung von SRL zu erhalten
- Unterstützung durch Mentor\*in, die/der bereits Erfahrung in der Förderung von SRL hat
- positive Erfahrungen bei der Förderung von SRL festhalten
- insbesondere zu Beginn kleine Ziele setzen

## Quellen

- Karabenick, S. A., Berger, J.-L., Ruzek, E., & Schenke, K. (2021). Strategy motivation and strategy use: role of student appraisals of utility and cost. *Metacognition and Learning, 16*, 345–366. <https://doi.org/10.1007/s11409-020-09256-2>
- Pintrich, P. R. (2000). The role of goal orientation in self-regulated learning. In M. Boekarts, P. R. Pintrich, & M. Zeidner (Eds.), *Handbook of Self-Regulation* (pp. 451–502). Academic Press. <https://doi.org/10.1016/B978-012109890-2/50043-3>
- Wirth, J., Stebner, F., Trypke, M., Schuster, C., & Leutner, D. (2020). An interactive layers model of self-regulated learning and cognitive load. *Educational Psychology Review, 32*(4), 1127–1149. <https://doi.org/10.1007/s10648-020-09568-4>